

KULTUR HERBST 2025



zum Programm →



www.schrobenhausen.de

SCHROBENHAUSEN

September bis November

Vorverkauf: www.vhs-sob.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns eine große Freude, Sie zum Kulturherbst 2025 in Schrobenhausen willkommen zu heißen. Als 1. Bürgermeister und als Kulturreferent dieser wunderbaren Stadt sind wir stolz darauf, Ihnen ein vielfältiges und spannendes Programm präsentieren zu dürfen, das für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas zu bieten hat.

Der Kulturherbst ist eine feste Institution, die seit vielen Jahren unsere Stadt bereichert. Eine einzigartige Plattform für Künstler und Kulturschaffende ihre Werke zu präsentieren.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie eine faszinierende Mischung aus Musik, Literatur, Theater und Kunst, die die kulturelle Vielfalt unserer Region widerspiegelt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Künstlern, Organisatoren, Sponsoren und Helfern, die diesen Kulturherbst möglich machen. Ohne ihre Unterstützung und ihr Engagement wäre ein solches Event nicht realisierbar.

Besonders hervorheben möchten wir das Team des Kulturherbstes, das mit unermüdlichem Einsatz und kreativen Ideen Bewegung in unsere Kulturszene bringt. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft sind der Motor, der dieses Festival jedes Jahr aufs Neue zu einem Erfolg macht.

Wir laden Sie herzlich ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen und sich von der kreativen Energie und dem kulturellen Reichtum unserer Stadt inspirieren zu lassen. Lassen Sie uns gemeinsam den Kulturherbst 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Mit herzlichen Grüßen



Harald Reisner
1. Bürgermeister



Dieter Kreisle
Stadttrat, Kulturreferent

Kulturherbst schafft Begegnung

Alle Veranstaltungen im Überblick:

Tausendundeine Nacht – Die Märchenschlosslesung
Eröffnung Kulturherbst 2025

So, 28.9., 17.00 Uhr

Ort: Schloss Sandizell, Schloßstraße 4

„This time next year“ – ein Kurt Weill-Abend

Fr, 10.10., 19.00 Uhr

Ort: vhs-Haus, „Blauer Saal“ (Zimmer 301), 3. Stock

„Oh, des is guat“ – Wienerlied mit den Strottern

So, 19.10., 17.00 Uhr

Ort: Herzog-Filmtheater, Herzoganger 4, Schrobenhausen

„Von Toledo bis Jerusalem“

Eine musikalische Reise durch das Judentum

So, 2.11., 19.00 Uhr

Ort: vhs-Haus, „Blauer Saal“ (Zimmer 301), 3. Stock

Die First Lady des Bavarian Rap: RiA REISER

Fr, 14.11., 19.00 Uhr (Soloshow)

Ort: JuZe, Greenhouse

Doctor Döblingers geschmackvolles KASPERLTHEATER

„Erlösung ist kein Trallala oder Das Packerl der Pandora“

Di, 18.11., 19.00 Uhr (Erwachsene)

„Kasperl und das Gschpenscht oder Der verschossene Ball“

Mi, 19.11., 10.00 Uhr (Kinder)

Ort: jeweils Pfarrsaal Schrobenhausen, Im Tal 9

Komm, du schöne Freudenkrone

Einführung in die Kantaten von Johann Sebastian Bach

Mo, 17.11., 19.00 Uhr

Ort: Musiksaal des Gymnasiums Schrobenhausen

Chor-Orchester-Konzert:

Johann Sebastian Bach – Kantaten zum Advent

So, 23.11., 19.00 Uhr

Ort: Heilig Geist Kirche Mühlried

Allgemeine Infos zum Kulturherbst 2025

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen erfolgen über die vhs Schrobenhausen unter www.vhs-sob.de, via Mail unter vhs@vhs-sob.de, telefonisch unter 082 52 / 89 400 oder persönlich zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle. Die Gebühren werden kurz vor Beginn der Veranstaltung durch die vhs eingezogen. Bei allen Veranstaltungen sind, soweit noch Plätze vorhanden sind, Kurzsentschlossene gerne gesehen.

Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr

Ort: Schloß Sandizell, Schloßstraße 4

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € **Anmeldung: Hier**



Tausendundeine Nacht – Die Märchenschlosslesung

Eröffnung Kulturherbst 2025

Claudia Ott und Ensemble Palestra

Große Liebesgeschichten aus 1001 Nacht. In dem Buch der Liebe erzählt Schahrasad dem König vier fesselnde Liebesdramen voller Sehnsucht, Magie und überraschender Wendungen – von Prinzen, Prinzessinnen, geheimnisvollen Sklavinnen und feuerspeienden Drachen.

Claudia Otts preisgekrönte Neuübersetzung bringt die ältesten Manuskripte in einer lebendigen Sprache zum Leuchten. Das Ensemble Palestra mit seinen wertvollen, historischen Instrumenten liefert den Soundtrack für die literarisch-musikalische Fantasiereise durch Gestern und Heute, durch Abendland und Morgenland...



Foto: Stefan Albrecht | NDR Herbsttour



Claudia Ott



Ensemble Palestra

Freitag, 10. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Ort: vhs-Haus, „Blauer Saal“ (Zimmer 301), 3. Stock

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € **Anmeldung: Hier**



„This time next year“ – ein Kurt Weill-Abend

Julia Boegershausen

Kurt(z)Weill – Ein Kurt Weill Abend

„Ich mache jetzt die Jahre durch, wo der Künstler ständig auf dem Pulverfass ist, wo unverbrauchte Energien sich explosiv entladen müssen“, schreibt Kurt Weill 1925 an seine Eltern. Seine Biografie ist gekennzeichnet von Brüchen und explosiven Kräften, welche eine Musik voller Intensität und Hingabe, Individualität und Kontrapunkt, Reichtum und Stille hervorbringen. Dazu die

poetischen und epischen Einflüsse Brechts, Jean Cocteaus sowie Ira Gershwins in Deutschland, Frankreich und Amerika.

Der „gesprengte Rahmen“ eines kurzen Lebens in einem grenzen- und zeitlosen musikalischen Lebenswerk: „sei bedankt für all dieses Glück, mein angebetetes Leben.“

Ein Kurt Weill Portrait aus dem Blickwinkel von 4 Augen und 2 Herzen: Meta, Weills ideelle Wegbegleiterin und Lenya, seine Lebenspartnerin, begeben sich auf seinen Lebensweg.

Gesang: Julia Boegershausen

Piano und Regie: Andreas Rüdiger

„Ein Abend, der Mut macht. Sie beherrscht all die Facetten des Chansons: das Selbstbewusste, das Frivole, das Laszive, aber auch das Verhaltene. Und das fast Verzweifelte.“

[Beate Baum, DNN, 28.2.22]



Sonntag, 19. Oktober 2025, 17.00 Uhr

Ort: Herzog-Filmtheater, Herzoganger 4, Schrobenuhausen 

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € **Anmeldung: Hier**

„Oh, des is guat“ – Wienerlied mit den Strottern

Klemens Lendl: Gesang, Violine

David Müller: Gitarre, Gesang

Das Wienerlied lebt! Und daran ist das Akustik-Duo „Die Strottern“ aus Wien nicht ganz unschuldig. Es schadet nicht, das originale Wienerlied aus den letzten Jahrhunderten zu kennen und zu mögen. Doch beides braucht man nicht für den Genuss

der beiden Vollblutkünstler Klemens Lendl und David Müller. Seit über 20 Jahren entstauben die beiden das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass aus einer lokalen Liedtradition eine Musik entsteht, die auf der ganzen Welt verstanden wird. Davon zeugen auch Auszeichnungen wie der Deutsche Weltmusikpreis RUTH oder der AMADEUS Austrian Music Award.

Der raunzende Herzbultvortrag dieses intelligenten, authentischen und exzellent harmonisierenden Duos birgt so viel Komik und Kunstfertigkeit, dass zum Grübeln und Hinterfragen ohnehin kein Raum bleibt. In allem geht beiden herrlich oft der Fiakergaul durch. Leiwand! Kleine Weltspiegelungen einer Poesie des lustigen Traurigseins, voll der augenzwinkernden Weisheit hinter vermeintlicher Einfalt. Wienerlied vom allerfeinsten, virtuos dargeboten in zeitgenössischem Zwirn.



Foto: Peter Mayr

Sonntag, 2. November 2025 , 19.00 Uhr

Ort: vhs-Haus, „Blauer Saal“ (Zimmer 301), 3. Stock

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € Anmeldung: Hier



„Von Toledo bis Jerusalem“ – Eine musikalische Reise durch das Judentum

Esther Lorenz

Mit ihrer neuen musikalischen Reise präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet Raum. Der Poet Abraham Reisen wird oft der „Heinrich Heine der Jiddischen Sprache“ genannt. Sein Gedicht „Vek nisht“ wird als Vertonung von Esther Lorenz im Duett mit Peter Kuhz vorgetragen, der das Konzert an der Gitarre begleitet.

Mit „Hinach Yaffa“ hat der Chansonkomponist und -sänger Georges Moustaki das romantische Hohelied der Bibel musikalisch festgehalten – „Wie schön bist Du meine Freundin, wie

schön“. Esther Lorenz erinnert mit „Bashana haba'a“ an das jüdische Neujahrsversprechen „Nächstes Jahr in Jerusalem“ und zitiert König David im Psalm 57, der mit seiner Harfe die Sonne wecken will.

Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. „Adio Querida“ – der Abschied von der Geliebten wurde der Inbegriff dieser musikalischen Überlieferungen der Sepharden. Noch heute erinnert der spanische Flamenco an die maurischen Klänge dieser fast vergessenen Kultur.

Erläuterungen über Bräuche, Lyrikrezitationen und Streifzüge durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis heute sowie die berühmte jüdische Prise Humor vervollständigen dieses kulturelle Kaleidoskop.

„Kaum jemand im Saal dürfte hebräisch verstanden haben, trotzdem gelang es Esther Lorenz, die Gefühlswelt, die zentralen Aussagen der Lieder mit der Sprache der Musik zu vermitteln, dass jeder im Saal verstanden haben dürfte.“ (Fränkische Landeszeitung)



Foto: David Becroft

Freitag, 14. November 2025, 19.00 Uhr

Ort: JuZe, Greenhouse

Preis: 9,- €



Anmeldung: Hier

Die First Lady des Bavarian Rap:

RiA REISER (Soloshow)

Wenn Hip-Hop auf niederbayerische Lebensfreude trifft, heißt das: RiA REISER is in the house!

Die charismatische Rapperin, Sängerin, Musikerin und Labelgründerin bringt bayerischen Mundart-Rap auf ein neues Level

– voller Energie, Haltung und Herz. Ob als Support von Dicht & Ergreifend, LaBrassBanda oder auf internationalen Bühnen wie in Las Vegas oder Dubai: RiA begeistert mit echtem Flow und einem Augenzwinkern.

Mit Songs wie „Balla Balla“, „Huastngualbua“ oder ihrer jüngsten Veröffentlichung „RiAvolution“ zeigt sie, wie weiblich, wild und wunderbar bayerischer Rap klingen kann. Mal solo, mal mit DJ, Tänzerinnen oder Bläsercombo – RiA reißt mit, regt auf und feiert das Leben.

Ein Konzert voller Power, Poesie und positiver Vibes – für alle, die echten Sound lieben.



Foto: Ben Kimer

Dienstag, 18. November 2025, 19.00 Uhr (Erwachsene)

Ort: Pfarrsaal Schrobenhausen, Im Tal 9

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € **Anmeldung:  Hier**

Doctor Döblers geschmackvolles KASPERLTHEATER

Ein Klassiker des bayerischen Figurentheaters kommt zum Kulturherbst! Doctor Döblers geschmackvolles Kasperltheater – seit 1994 bekannt für schrägen Humor, liebevoll gestaltete Figuren und charmananten Dialekt – bringt sein beliebtes Puppenspiel mit.

18. November 2025 (Vorstellung für Große):

„Erlösung ist kein Trallala oder Das Packerl der Pandora“

Kasperlpuppen können doch gar keine geheimen Wünsche und Sehnsüchte entwickeln, meint man meist. Doch vielleicht handelt es sich hier um ein unbegründetes Vorurteil. In Doctor Döblers Ensemble jedenfalls träumen sich immer mehr Darsteller über ihr festgeschnittenes Rollenprofil hinaus. Sogar der Kasperl sucht nach einem alternativen Betätigungsfeld. Einen Ausweg könnte ein Päckchen vom fernen Schirmherrn, dem Doctor Döbinger zeigen, doch leider kommt es nie beim Kasperl an; nur ein Er-

presserbrief, in dem eine Riesensumme für die Herausgabe des Päckchens gefordert wird. Zum Glück kann der Kasperl auf die Hilfe seines Seppls zählen. Es ist nur zu hoffen, dass der noch mit seiner Rolle als begeisterter Freund und Helfer zufrieden ist.

Mittwoch, 19. November 2025, 10.00 Uhr (Kinder)

Ort: Pfarrsaal Schrobenhausen, Im Tal 9

Preis: 5,- €

Anmeldung:  Hier

19. November 2025 (Vorstellung für Kleine):

„Kasperl und das Gschpensch oder Der verschossene Ball“

Als Kasperl seinen Fußball über die Schlossmauer schießt, beginnt ein turbulentes Abenteuer im Reich von König Torsten. Dort herrscht große Aufregung – unheimliche Gesänge aus dem Brunnen deuten auf ein echtes Gespenst hin! Gemeinsam mit dem furchtsamen Hausmeister Seppl macht sich Kasperl auf eine geisterhafte Mission – voll Witz, Musik und überraschenden Wendungen. Das Stück dauert ca. 45 Minuten und ist ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Ein Highlight mit Kultstatus – ausgezeichnet mit dem Schwabinger Kunstpreis und dem Dialektpreis Bayern.

Puppenspieler: Josef Parzefall, Anton Frank

Musik: Florian Burgmayr



Montag, 17. November 2025, 19.00 Uhr
Ort: Musiksaal des Gymnasiums Schrobenhausen
Gebühr: 5,00 €



Anmeldung: Hier

Komm, du schöne Freudenkrone Einführung in die Kantaten von Johann Sebastian Bach

Markus Bartholomé und Rita Brunner

Sie gehören zu den ganz großen Meisterwerken der Musikgeschichte – die Kantaten von Johann Sebastian Bach. Sowohl Musik und Text als auch die Hintergründe in Bachs Lebensumfeld bieten viel Interessantes. Markus Bartholomé und Rita Brunner führen in diesem Vortrag in die Musikwelt von Bachs Kantaten ein.

Die Kantate BWV 61 „Nun komm, der Heiden Heiland“ komponierte Johann Sebastian Bach, dessen 340. Geburtstag wir dieses



Foto: Liesbeth de Schampelaere

Jahr feiern, zum 1. Advent 1714 in Weimar, die Kantate BWV 70 „Wachet! Betet! Betet! Wachet!“ zum 2. Advent 1716 in Weimar. Beide Werke gehören zu den häufig gespielten Werken in der Adventszeit.



Diese Veranstaltung dient als Einstimmung zur Aufführung von Bachs Kantaten im Rahmen des Schrobenhausener Kulturherbstes am 23. November 2025 in der Heilig-Geist-Kirche Mühlried, kann aber auch als Einzelveranstaltung besucht werden.



Foto: Thomas Wenger

Sonntag, 23. November 2025, 19.00 Uhr

Ort: Heilig Geist Kirche Mühlried

Preis: 18,- €; Schüler/Azubis/Studenten 9,- € **Anmeldung:  Hier**

Chor-Orchester-Konzert: Johann Sebastian Bach – Kantaten zum Advent

Lenbach-Chor, Lenbach-Orchester

Zum Bach-Jahr 2025 will auch der Kulturherbst Schrobenuhausen mit einem festlichen Konzert beitragen. Auf dem Programm stehen zwei adventliche Kantaten: „Wachet! Betet! Betet! Wachet!“ (BWV 70) und „Nun komm der Heiden Heiland“ (BWV 61).

Bach komponierte die beiden Werke bereits in seiner Zeit am Weimarer Hof – ihre musikalische und rhetorische Fantasie begeistert bis heute: feierliche Chöre, nachdenkliche Arien und

dramatische Rezitative erzählen vom tiefen Glauben des barocken Meisters.

Mit dem Doppelkonzert c-Moll (BWV 1060) für Oboe und Violine zeigen die beiden Solisten Stela Trambeva und Eric Dorset die virtuose Seite von Bachs Musik.

Die Karten können in der vhs-Geschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden bzw. werden, wenn gewünscht gegen 4 Euro Aufpreis (Einwurfeinschreiben) versendet.

Lenbach-Chor und Lenbach-Orchester

Roswitha Schmelzl, Sopran

Vanessa Fasoli, Alt

Oliver Kringel, Tenor

Giulio Alvise Caselli, Bass

Stela Trambeva, Oboe

Eric Dorset, Violine

Markus Bartholomé, Leitung



Kulturherbst 2025

Ein Kulturprogramm in solcher Vielfalt
über mehrere Wochen – das gibt es
in Schrobenhausen schon das vierte Mal.
Darum „Auf geht's!“ – und das meinen nicht nur
Musiker, Schauspieler und bildende Künstler.

Sie alle brauchen Publikum,
der Kulturherbst ist für alle,
das ist eine Sache der Gemeinschaft.

Ein solches Unterfangen braucht Unterstützung.

Wir danken allen Sponsoren und Mitstreitern,
die zum Gelingen des Projekts einen Beitrag leisten!

Impressum:

Herausgeber: Volkshochschule Schrobenhausen e. V.,
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen

 sobvhs · www.vhs-sob.de

Stadt Schrobenhausen

Lenbachplatz 18 · 86529 Schrobenhausen

Telefon: 08252 90 0 · kultur@schrobenhausen.de

 Stadt Schrobenhausen · www.schrobenhausen.de

Gestaltung/Druck: KASTNER AG – das Medienhaus,
Schloßhof 2–6, 85283 Wolnzach

Auflage: 5.000 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleich-
zeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich
und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbe-
zeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fotonachweise:

Alle Bilder dieses Flyers sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht anders gekenn-
zeichnet, beim Veranstalter und den jeweiligen Künstlern.



Volkshochschule
Schrobenhausen e.V.



Lenbachstadt im Spargelland
Stadt Schrobenhausen